

Karl Lehmann, Geistlich handeln, Verlag Herder, Freiburg 1982, 160 Seiten.

Nicht wenige Pfarrer und hauptamtliche Mitarbeiter in den Pfarreien ziehen am Jahresende stolz Bilanz: der gemeindeeigene Kindergarten wurde baulich erweitert bzw. personell oder materiell besser ausgestattet. Die Kirche bekam einen neuen Innenanstrich, und der Pfarrgemeinderat raffte sich zu neuen Initiativen auf.

In seinem Buch — einer Sammlung von Vorträgen und Aufsätzen — moniert der Freiburger Dogmatiker die sich hinter solchen oder ähnlichen Bilanzen gewöhnlich verborgende „Geschäftigkeit und Betriebsamkeit“, die eine aktionistische „Funktionärsmentalität“ (9) der für die Gemeinde Verantwortlichen zum Vorschein bringen. Der Autor besinnt sich angesichts der daraus resultierenden Gefahr auf die „Motive und Zielsetzungen kirchlichen Handelns“, welches primär im „geistlichen Tun“ (10) zu bestehen hat, und bringt im Blick auf Person und Werk Jesu Christi die Dimensionen des Amtes in Erinnerung. Interessant werden diese Ausführungen freilich oft erst dann, wenn Lehmann über die — sprachlich klare — Wiedergabe der Amtstheologie hinausgeht und seine Überlegungen auf die heutige Kirche unserer Breiten zuspitzt. Dabei treten die Gefährdungen, denen das amtliche Handeln in der Kirche ausgesetzt ist, deutlich zu Tage: sie bestehen in der bereits genannten „Funktionärsmentalität“ des Amtsinhabers, zuletzt der „wahren pastoralen Tätigkeit“ (35), die ihre Mitte im Dienst an den Belangen des Einzelnen hat. Sie bestehen aber auch in der Beschränkung des geistlichen Tuns auf den „Binnenraum des Gotteshauses“ (36) und in der damit einhergehenden „mangelnden missionarischen Kraft“. Es stimmt schon nachdenklich und macht unruhig, wenn der Autor ohne Umschweife feststellt: „Wir gehen nicht mehr an die Zäune und Hecken, um dort die Botschaft Jesu auszurichten. Wir flüchten vor Orten der Auseinandersetzung und der Argumentation, des Wettbewerbs und Streits im Kampf der Weltanschauungen und Religionen ... Der große missionarische Elan

des Zweiten Vatikanischen Konzils ist so gut wie abgestorben, wenigstens im Blick auf unsere eigene mitteleuropäische Situation“ (37). Wie ein roter Faden durchzieht dieser Befund das gesamte Büchlein. Lehmann ruft auf dessen Hintergrund den Amtsträgern, Verantwortlichen und Gemeinden auferlegten Auftrag, „Zeugen bis an die Grenzen der Erde“ zu sein, sowie den alle Menschen umfassenden Heilswillen Gottes in Erinnerung. Bleibt die Hoffnung, daß mit Lehmanns Buch diese Erinnerung zunehmend Resonanz findet und in der Pastoral Wirklichkeit wird.

Michael Scheuermann, Frankfurt/M.

## Büchereinlauf

(Eine Besprechung der hier angeführten Bücher bleibt der Redaktion vorbehalten.)

Albertus-Magnus-Kolleg — Haus der Begegnung e. V. (Hrsg. und Verleger), Kirche in Not XXX. Bedrohte Kirche in Ost und West, Königstein im Taunus 1982, 208 Seiten, DM 15,60, S 107,—.

Bauer Dolores (Hrsg.), Die Zeichen der Zeit erkennen. Konstruktive Gespräche über Wege in eine mögliche Zukunft, Verlag Herder, Wien 1983, 180 Seiten, S 176,—.

Betz Otto, Liebe öffnet Augen, Benziger Verlag, Zürich — Einsiedeln — Köln — Herold Verlag, Wien 1983, 82 Seiten, S 148,—, ca. DM 16,80.

Biemer Günter — Biesinger Albert (Hrsg.), Christ werden braucht Vorbilder. Beiträge zur Neubegründung der Leitbildthematik in der religiösen Erziehung und Bildung, Matthias-Grünewald-Verlag, Mainz 1983, 148 Seiten, DM 23,80, S 180,90.

Boß Gerhard, Ökumene an der Basis. Impulse für die Gemeinde, Don Bosco Verlag, München 1983, 148 Seiten, DM 19,80, S 150,50.

Coenen Hermann Josef, Ich suche einen Faden. Jugendgottesdienste, Patmos Verlag, Düsseldorf 1983, 216 Seiten, DM 24,—, S 182,40.

Dirnbeck Josef — Kaspar Peter Paul, Du bist schön, meine Freundin: Das Hohelied der Liebe, Verlag Herder, Wien 1983, 97 Seiten, S 128,—, DM 17,80.

Frankemölle Hubert, Friede und Schwert. Frieden schaffen nach dem Neuen Testament, Matthias-Grünewald-Verlag, Mainz 1983, 176 Seiten, DM 26,80, S 203,70.

Gartner Gerhard, Blumen aus der Wüste. Predigten, Herold Verlag, Wien — München 1983, 184 Seiten, S 198,—, DM 28,—.

Gruber Elmar, Im Himmel auf Erden. Betrachtungen zum Vaterunser, Don Bosco Verlag, München 1983, 128 Seiten, DM 14,80, S 112,50.

Jonas Hans, Was für morgen lebenswichtig ist. Unentdeckte Zukunftswerte, Verlag Herder, Freiburg — Basel — Wien 1983, 80 Seiten, DM 9,80, S 74,50.

Katholischer Familienverband Österreichs (Hrsg.), Wie heute Ehe leben; Reihe: Bannpunct Familie, Heft 21, Ehe und Familie Zeitschriftenverlags-Ges. m. b. H., Wien 1983, 84 Seiten, S 50,—.

Kieble Anton — Kielbasa Antoni — Münck Andreas — Meißl Peter (Hrsg.), Die Salvatorianer in Geschichte und Gegenwart 1881—1981, im Auftrag des Generalates der Salvatoria-

- ner hergestellt von der Fränkischen Gesellschaftsdruckerei, Würzburg, Rom 1981, 440 Seiten.
- Leicht Karl Martin**, Gottes Wort ins Spiel bringen. Gottesdienste von Jugendlichen für Jugendliche, Religiöse Bildungsarbeit, Stuttgart 1983, 104 Seiten, DM 22,50, S 171,—.
- Liturgische Institute Salzburg — Trier — Zürich (Hrsg.), Kleines Stundenbuch. Advent und Weihnachtszeit. Morgen- und Abendgebet der Kirche aus der Feier des Stundengebetes für die katholischen Bistümer des deutschen Sprachgebietes, Benziger Verlag, Einsiedeln — Köln — Verlag Herder, Freiburg — Basel — Verlag Friedrich Pustet, Regensburg — Verlag Herder, Wien — Verlag St. Peter, Salzburg — Veritas, Linz, 532 Seiten, DM 22,80, sfr 20,50, S 170,—.
- Pies Eberhard** (Hrsg.), Der lautlose Auszug. Junge Menschen suchen neue Wege, Verlag Herder, Freiburg 1983, 160 Seiten, DM 16,80, S 127,70.
- Plünnecke Elisabeth**, Ermütigung zur Freiheit. Die Bergpredigt beim Wort genommen, Religiöse Bildungsarbeit, Stuttgart 1983, 78 Seiten, DM 19,80, S 150,50.
- Reichle Karl**, Der Bischof schnarcht im Wasser. Ein Spielbuch für die freien Stunden und Tage des Jahres, Verlag am Eschbach, Eschbach 1983, 84 Seiten, DM 14,80, S 112,50.
- Schmauch Jochen**, Ich will mit euch zusammen alt werden, Matthias-Grünwald-Verlag, Mainz 1983, 120 Seiten, DM 15,80, S 120,10.
- Schulz Heinz-Manfred**, Eine Gemeinde spricht über ihren Glauben. Predigt als Wegbegleitung, Matthias-Grünwald-Verlag, Mainz 1983, 144 Seiten, DM 18,80, S 142,90.
- Schwaiger Thomas**, Vom Leben zum Fest. Arbeitshilfen für die Jugendseelsorge in der Fasten- und Osterzeit, Don Bosco Verlag, München 1983, 104 Seiten, DM 14,80, S 112,50.
- Schwartz Wolfgang**, Kommt zum Fest. Mit Kindern Eucharistie feiern lernen. Modelle, Verlag Herder, Freiburg i. Br. 1983, 96 Seiten, DM 11,80, S 89,70.
- Stevernich Michael — Seif Klaus Philipp** (Hrsg.), Schuld und Umkehr in den Weltreligionen, Matthias-Grünwald-Verlag, Mainz 1983, 140 Seiten, DM 22,80, S 173,30.
- Sudbrack Josef**, Auf Gott hin ausgespannt. Der Weg des Meditierens, Verlag Herder, Freiburg — Basel — Wien 1983, 222 Seiten, DM 24,80, S 188,50.
- Teipel Alfred**, Die Katechismusfrage. Zur Vermittlung von Theologie und Didaktik aus religionspädagogischer Sicht, Verlag Herder, Freiburg i. Br. 1983, 432 Seiten, DM 74,—, S 562,40.
- Virt Günter**, Epikie — Verantwortlicher Umgang mit Normen. Eine historisch-systematische Untersuchung zu Aristoteles, Thomas von Aquin und Franz Suarez, Matthias-Grünwald-Verlag, Mainz 1983, 300 Seiten, DM 48,—, S 364,80.
- Weber Josef**, „Erfüllungsvermögen“ in der Rechtsprechung der Sacra Romana Rota. Ursprung und Entwicklung eines neuen Ehenichtigkeitsgrundes in der katholischen Kirche, Friedrich Pustet, Regensburg 1983 220 Seiten, DM 48,—, S 364,80.
- Weß Paul**, Ihr alle seid Geschwister. Gemeinde und Priester, Matthias-Grünwald-Verlag, Mainz 1983, 152 Seiten, DM 19,80, S 150,50.
- Wollmann Gabriele**, Die Ständigen Diakone, Berufswirklichkeit und Selbstverständnis, Matthias-Grünwald-Verlag, Mainz 1983, 236 Seiten, DM 32,—, S 243,20.
- Zulehner Paul M.**, Leibhaftig glauben. Lebenskultur nach dem Evangelium, Verlag Herder, Freiburg i. Br. 1983, 96 Seiten, DM 10,80, S 82,10.

## Mitarbeiter dieses Heftes

- Maria Bühner**, Dr. med., ist Psychotherapeutin in Burgdorf/Schweiz und Dozentin für „Spiritualität“ bei den Theologischen Kursen für Laien.
- Rolf Zerfuß** ist Professor für Pastoraltheologie an der Universität Würzburg.
- Waldemar Molinski** ist Professor für Katholische Theologie im Fachbereich Philosophie-Theologie der Universität Gesamthochschule Wuppertal.
- Petrus Han** ist Professor an der Katholischen Fachhochschule NW, Abteilung Paderborn und lehrt bei der Ausbildung von Sozialarbeitern, Sozialpädagogen und Religionspädagogen das Fach Soziologie.
- Wolfgang Busler und Albert Damblon** wirken als Vikare in der Pastoralgruppe Blankenheim-Nettersheim.
- Hans Heimerl** war Professor für Kirchenrecht an der theologischen Fakultät der Universität Graz.
- Alfred Kirchmayr**, Dr. theol., Dr. phil., ist Professor für Psychologie an der Sozialakademie in St. Pölten.
- Peter Bosse** studierte an der katholischen Universität Nijmegen Praktische Theologie mit Schwerpunkt Religions- und Pastoralpsychologie; er ist zur Zeit Religionslehrer an einer Sekundarstufe II in Köln und freier Mitarbeiter einer Beratungsstelle.
- Eugen Weiler** ist Pfarrer in der Tourismus-pfarre Hinterzarten/Schwarzwald.
- Rudolf Sanders** ist Bildungsreferent der Seelsorge-region Ruhrgebiet-Ost.
- Joachim Voß** ist Referent in der Seelsorgeregion Ruhrgebiet-Ost.

## Aus der Redaktion

Mit Heft 4/83 scheidet Alois Müller aus Gesundheitsgründen aus der Redaktion aus. An seine Stelle tritt Leo Karrer, Professor für Pastoraltheologie in Freiburg/Schweiz.

## DIAKONIA-Schwerpunkte ab 1981

- Heft 1/1981 Die Gemeinde und ihre Mitarbeiter (2. Teil)
- Heft 2/1981 (Kirchen-)Musik — Lob Gottes und Freude der Menschen
- Heft 4/1981 Weltverantwortung als pastorale Aufgabe
- Heft 5/1981 Jugend und Kirche
- Heft 1/1982 Entscheidung — Von der Mühsal menschlicher Freiheit
- Heft 4/1982 Humane Pastoral und kirchliche Ordnung
- Heft 6/1982 20 Jahre II. Vatikanum
- Heft 1/1983 Miteinander glauben lernen in der Gemeinde
- Heft 2/1983 Buße und Versöhnung
- Heft 3/1983 Woran ich glaube